

Donnerstag

den 15. May

1828.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 562. (2) **Edict.**

Von dem vereinten Bezirksgerichte Michelfstetten zu Krainburg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Maria Wegel, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte, rüchlich des orgetlich in Verlust gerathenen, von der Gertraud Etirn ausgefallten, auf Namen der Maria Wegel lautenten, auf der der Herrschaft Ggg ob Krainburg, sub Lit. Nr. 197, dienstbaren Hube, intabulirten Schuldscheins, ddo. 7. April, intab. 21. December 1805, pr. 200 fl. Er., gewilliget worden.

Es werden demnach alle Jene, welche auf obige Schuldurkunde aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, hiemit aufgefordert, solche binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, vor diesem Gerichte so gerüh anzumelden, widrigens auf weiteres Anlangen dieselbe eingentlich das darauf befindliche Intabulations-Certificat für getödet, frost- und wirkungslos erklärt werden würde.

Vereintes Bezirks-Gericht Michelfstetten zu Krainburg den 15. April 1828.

Z. 571. (2) **ad Num. 490.**

Convocation
nach Herrn Christoph und Frau
Margareth Weihe.

Vom Bezirksgerichte Thurn am Hart wird nach dem am 24. Jänner 1828 verstorbenen Herrn Christoph Weihe, Weinimpositions-Einnehmer zu Munkendorf, und dessen am 2. April d. J. mit Tode abgegangenen Gattinn, Fr. Margareth Weihe, die Convocations-Tagsatzung auf den 30. May 1828, mit Dem angeordnet, daß daselbst alle Jene, welche an einem dieser Verlässe irgend einen Anspruch zu machen vermeinen, solchen gehörig anzumelden und auszuweisen, Jene aber, welche an eine dieser Verlassenschaften schulden, zur Sicherstellung der Activen zu erscheinen haben, widrigens gegen Erstere die Folgen des §. 814 b. G. B. Platz greifen, gegen Letztere aber im ordentlichen Rechtswege vorgegangen werden wird.

Bez. Gericht Thurn am Hart den 15. April 1828.

Z. 567. (2) **Edict.** Nr. 1026.

Von dem Bezirksgerichte Haabberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey in Folge Ansehens des Markus Laurentschitz von Mauniz, de praesentato g. d. M., Nr. 1026, in die executiv Feilbietung, der dem Georg Urkas, auch von

Mauniz gebürigen, der Herrschaft Haabberg, sub Sect. Nr. 230 zinkbaren, auf 650 fl. geschätzten 1/4 Hube, wegen schuldigen 50 fl. c. s. c., gewilliget worden.

Zu diesem Ende werden nun drey Licitationstagsatzungen, und zwar: die erste auf den 16. Juny, die zweyte auf den 16. July und die dritte auf den 16. August l. J., jedesmahl um 9 Uhr Früh im Dorfe Mauniz mit dem Anbong bekinn mi, daß, falls diese 1/4 Hube bey der ersten oder zweyten Licitation um die Schätzung oder darüber an Mann nicht gebracht werden könnte, selbe bey der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden soll.

Wovon die Kaufustigen durch Edicte, und die intabulirten Gläubiger durch Rubriken verständiget werden.

Bez. Gericht Haabberg om 12. April 1828.

Z. 570. (2) **ad Nr. 613.**

Von dem Bezirksgerichte Thurnamhart in Krain wird bekannt gemacht: Es sey in Erledigung des am 28. Februar 1828, Zahl 222, von den Erben und Gläubigern des im Jahre 1824, verstorbenen Barthelma Adouisch, gestellten Ansehens in die öffentliche Veräußerung, der von dem letztern hinterlassenen, der Herrschaft Ruckenstein dienstbaren Hube zu Rofbach, Urb. Nr. 64, des eken dahin unterthönigen Weingartens in Artitschberg und der Fahrnisse hiebey gewilliget, und hiez u die erste Feilbietungstagsatzung auf den 28. März, die zweyte auf den 28. April, und die dritte auf den 28. May d. J., allemahl um 10 Uhr Früh im Orte Rofbach mit dem Anhange bestimmt worden, daß, wenn diese Realitäten und Fahrnisse weder bey der ersten noch zweyten Tagsatzung um die gerichtliche Schätzung oder darüber sollen an Ersteher gebracht werden, dieselben bey der dritten auch unter der Schätzung dem Meistbiethenden werden hintangegeben werden. Die Schätzung und Licitationsbedingnisse können in dieser Amtskanzley eingesehen oder erhoben werden.

Bez. Gericht Thurn am Hart den 28. Februar 1828.

Anmerkung. Da zu der am 28. April 1828 abgehaltenen zweyten Feilbietungstagsatzung kein Kaufustiger erschienen ist, so wird nunmehr zu der auf den 28. May l. J. angeordneten dritten Tagsatzung geschritten werden.

§. 551. (1)

Vorladungsb-Edict.

Nr. 495.

Von der Bezirks-Obrigkeit der Staatsherrschafft Sittich im Neustädter-Kreise, werden nachbe-
nannte Rekrutirungsrüchtlinge, nämlich:

Post-Nr.	Vor- und Zunahmen	Pfarr	Geburtsort	Haus-Nr.	Alter
1	Martin Stermes	St. Veit	Doob	6	19
2	Joseph Grohmit	"	Polane	1	19
3	Franz Stermes	"	Germ	8	19
4	Florian Augustinitsch	"	St. Veit	68	19
5	Franz Dorn	Javorie	Debetsche	7	19
6	Anton Johann	St. Veit	Doob	4	19
7	Anton Koual	"	Zbessenze	1	20
8	Johann Planinscheg	"	Subratsche	13	20
9	Anton Cuz	St. Lorenz	Stokendorf	14	20
10	Anton Kastelich	St. Veit	Wette Pege	13	20
11	Florian Germouscheg	St. Lorenz	Schabieg	2	20
12	Joseph Kollar	St. Martin	Klein Kostreinitz	72	20
13	Matthias Flißeg	"	Groß Kostreinitz	15	20
14	Johann Primositsch	"	Vittay	2	20
15	Martin Mlatar	"	St. Georgen	1	20
16	Joseph Wittenz	St. Veit	Dobrauja	2	21
17	Franz Suppantitsch	"	Wurnu	3	21
18	Joseph Kastelich	"	Bernouja	6	21
19	Johann Escherne	St. Martin	Saverstuit	2	21
20	Franz Mandl	"	Laase	4	21
21	Joseph Lomsche	"	Gradische	6	21
22	Stephan Damian	"	St. Georgen	9	21
23	Matthäus Primositsch	"	St. Georgen	8	22
24	Michael Mlatar	"	St. Peter und Paul	17	22
25	Johann Vessial	St. Veit	St. Irgen	9	22
26	Jacob Suppantitsch	"	Sello bey Subrazhi	2	22
27	Anton Konatsch	"	Male Dulle	13	22
28	Anton Konatsch	"	Doob	25	22
29	Joseph Eschebussar	"	Dobrauja	5	22
30	Martin Pistur	"	Potoinja	14	22
31	Joseph Jarm	St. Lorenz	St. Lorenz	4	22
32	Michael Wolka	St. Veit	Groß Dulle	8	22
33	Franz Janesitsch	"	Ebemenig	2	22
34	Franz Kosleutscher	"	Sagorija	17	22
35	Johann Mandel	St. Martin	St. Peter und Paul	21	23
36	Joseph Stufja	Sittich	Nberdorf	2	23
37	Franz Mejatsch	St. Lorenz	Verbou	5	23
38	Franz Gerdon	"	Verbou	7	23
39	Joseph Schesknig	St. Veit	Saad	2	23
40	Anton Gorians	"	Sagoriga	28	23
41	Matthias Germouscheg	St. Lorenz	Schabieg	2	23
42	Matthias Orablouj	St. Veit	Ebemenig	2	23
43	Anton Ferrin	"	Schagofche	6	23
44	Anton Blatnig	"	Groß. Pege	7	23
45	Joseph Bisalt	St. Lorenz	Großweiden	7	23
46	Anton Rogel	"	Matschkouj	10	23

hiemit mit dem Besage vorgeladen, daß dieselben ihr Ausbleiben in der Frist von vier Monathen vor dieser Bezirks-Obrigkeit, so gewiß zu rechtfertigen haben, widrigens gegen sie nach den bestehenden Vorschriften vorgegangen wird.

Bezirks-Obrigkeit Sittich den 23. April 1828.

§. 544. (2)

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Kupertschhof zu Neustadt wird zu Jedermanns Wissenschaft gebracht: Es seyen vor diesem Bezirksgerichte die Liquidations-, und wo möglich die Abhandlungs-, Tagsetzungen über nachstehende Verlässe an nachfolgenden Tagen bestimmt worden:

Post. No.	N a m e n des E r b l a s s e r s	dessen gewesener W o h n o r t	P f a r r	die Liquidations- und wo möglich Uebhandlungs- Tagsetzung wird abgehandelt werden, am
1	Jacob Pureber	Zerouz bey Löpliz	Löpliz	3. Juny 1828, Früh um 9 Uhr
2	Gertraud Lobitsch	Prapretsch	St. Barthelmä	4. do. " " "
3	Anton Turt	Lofa	dto.	12. do. " " "
4	Michael Wampel	Gumberg	Brusniz	13. do. " " "
5	Anton Eugſche	Brusniz	dto.	14. do. " " "
6	Anna Voulo	dto.	dto.	17. do. " " "
7	Matthias Koffes	dto.	dto.	18. do. " " "
8	Franz Schmeideg	Regersdorf	St. Michael	19. do. " " "
9	Martin Dragmann	Itzdorf	dto.	20. do. " " "
10	Matthias Bidig	Pöhdorf	dto.	21. do. " " "
11	Simon Suppantſchitsch	Itzdorf	dto.	24. do. " " "
12	Maria Medig	Seitendorf	dto.	25. do. " " "
13	Anton Gorfche	Gurtdorf	dto.	26. do. " " "
14	Michael Hrovath	Dollsch bey Berch	Stoppitsch	27. do. " " "
15	Martin Koffolou	St. Jobſt	dto.	28. do. " " "
16	Joſeph Feralitsch	Birnbaum	dto.	1. July 1828, " " "
17	Maria Wochte	Brefous	dto.	2. do. " " "
18	Georg Uſer	Pangersgerm	dto.	3. do. " " "
19	Johann Murn	Schwerenbach	dto.	4. do. " " "
20	Maria Wochte	Stoppitsch	dto.	5. do. " " "
21	Jacob Jenitsch	Jurendorf	Maichau	8. do. " " "
22	Barthelmä Umeg	Konz	dto.	9. do. " " "
23	Michael Hrovath	Weindorf	dto.	10. do. " " "
24	Anton Šaurla	dto.	dto.	11. do. " " "
25	Gertraud Pautſchnig	Zieglbüttten	Preſchna	12. do. " " "
26	Georg Kondertſch	Unterberg	dto.	15. do. " " "
27	Franz Miſkriſch	Sella bey Straſcha	dto.	16. do. " " "
28	Lorenz Swied	Hudu	dto.	17. do. " " "
29	Joſeph Nätoscha	Sella bey Straſcha	dto.	18. do. " " "
30	Martin Schauer	Potſchna	dto.	19. do. " " "
31	Joſeph Planin	Seidendorf	St. Peter	22. do. " " "
32	Margareth Koſchelle	Berch bei St. Peter	dto.	23. do. " " "
33	Martin Frank	Kershdorf	dto.	24. do. " " "
34	Franz u. Urſula Schager	St. Georgen	Hönigſtein	25. do. " " "
35	Joſeph Bruſſz	Unterfriebhof	dto.	26. do. " " "
36	Barthelmä Sarabeg	Ivandsdorf	dto.	29. do. " " "
37	Jacob Martel	St. Georgen	dto.	30. do. " " "
38	Matthias Sterjanz	Smelſchitsch	dto.	31. do. " " "
39	Martin Weug	Weißkirchen	Weißkirchen	1. Auguſt 1828, " " "
40	Joſeph Barboritsch	Weinberg	dto.	2. do. " " "
41	Agnes Reſchetitsch	dto.	dto.	5. do. " " "
42	Joſeph Wregar	dto.	dto.	6. do. " " "
43	Michael Sterbutz	dto.	dto.	7. do. " " "
44	Joſeph Kloptſchar	Thomasdorf	dto.	8. do. " " "
45	Johann Udoutſch	Schalloviz	St. Margareth	9. do. " " "
46	Margareth Samann	Schügendorf	dto.	12. do. " " "
47	Jacob Radovann	Ober-Löpliz	dto.	13. do. " " "
48	Leopoldine Randutſch	Neuſtadt	Neuſtadt	14. do. " " "
49	Michael Bidmar	dto.	dto.	16. do. " " "

Diesemnach werden alle Jene, welche als Erben, Gläubiger, oder aus sonstigen, wie immer Namen habenden Rechtsgründe auf die obgedachten Verlässe einen Anspruch zu machen gedenken, so wie auch die Schuldner, die in diese Verlässe schulden, aufgefordert, sich um so gewiß an den obbestimmten Tagen obhier einzufinden, und ihre Ansprüche oder Schulden anzugeben, als sonst die ausgebliebenen Gläubiger die Folgen des §. 814, B. O. B. treffen, und gegen die Schuldner im Rechtswege eingeschritten werden müßte.

Bezirksgericht Rupertsdorf zu Neustadt am 21. April 1828.

3. 534. (2) E d i c t. Nr. 714.

Von dem Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Paul Fritsch, von Maasern, und dessen intabulirten Gläubiger, Johann Michitsch aus Göttenitz, wegen schuldigen 600 fl. M. M., in den licitationsweisen Verkauf der dem Erstern gehörigen, dem löblichen Herzogthume Gottschee, sub Urb. Nr. 3241, et Rectif. Nr. 2084, zinsbaren Realität, bestehend in 3½ Hube, sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, gewilliget, und dazu die Versteigerungstagsatzung auf den 22. May d. J., Vormittags um 10 Uhr in Maasern mit dem Beseße bestimmt, daß, falls die Realität um den Schätzungswerth an Mann nicht gebracht werden sollte, darüber die intabulirten, damals gegenwärtigen Gläubiger um ihre dießfällige Aeußerung angegangen, und die nicht erschienenen intab. Gläubiger des Paul Fritsch in alles Jenes, so die damals Gegenwärtigen bestimmen werden, als stillschweigend einwilligend gehalten werden würden.

Wozu alle Kauflustigen und die intabulirten Paul Fritsch'schen Gläubiger am selben Tage zu der Licitation erscheinen zu wollen hiermit eingeladen sind.

Bez. Gericht Reifnitz den 13. April 1828.

3. 535. (2) E d i c t. Nr. 768.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Reifnitz wird bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Thomas Tschinkel aus Maasern, in den Verkauf seiner eigenthümlichen, dem löbl. Herzogthume Gottschee, sub Rect. Nr. 2081, zinsbaren 1½ Urbarshube sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden zur Befriedigung seiner intabulirten Gläubiger gewilliget, und zur Bornahme derselben der Tag auf den 22. May d. J. Nachmittags um 2 Uhr im Orte Maasern mit dem Beseße bestimmt, daß Falls diese Realität um den ausgemittelten Schätzungswerth an Mann nicht gebracht werden sollte, die intabulirten Gläubiger um ihre dießfällige weitere Aeußerung angegangen werden würden.

Wozu daher alle Kauflustige, und die intabulirten Gläubiger erscheinen zu wollen hiermit eingeladen sind.

Bez. Gericht Reifnitz den 19. April 1828.

3. 536. (2) E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Reifnitz wird hiermit allgemein kund gemacht: Es seyen zur Liquidirung des Activ- und Passivstandes, nach Ableben nachstehender Personen die Tagsatzungen auf folgende Tage bestimmt worden, und zwar:

Auf den 23. May 1828, Vormittags nach Helena Hojzhevar, gebornen Veshek, von Großlaschitz, und nach Paul Pudlogar, 1¼ Hübler, von Logarje.

Auf den 24. May 1828 Vormittags, nach Maria Skul, Bäuerinn, von Utska, und nach Simon Ivanzhitz, Grundbesitzer, von Rehtje, in Laaserbach.

Hierzu werden die Verlassgläubiger und Schuldner mit dem Beseße vorgeladen, daß die Erstern sich die üblen Folgen ihres Ausbleibens selbst bezumessen haben, wider die Letztern aber nach Vorschrift der a. G. D. im ordentlichen Rechtswege verfahren wird.

Bez. Gericht Reifnitz den 2. May 1828.

3. 569. (2) ad Nr. 162.

Concurs-Eröffnung.

Vom Bezirksgerichte Thurnamhart wird hiemit bekannt gemacht: Es sey von diesem Gerichte in die Eröffnung des Konkurses über das sämmtliche im Lande Krain befindliche, bewegliche und unbewegliche Vermögen des Martin Urabek, von Großmraschou gewilliget worden, und es habe demnach Jedermann, der gegen den erstgedacht Verschuldeten eine Forderung zu stellen sich berechtigt hält, dieselbe in Gestalt einer förmlichen Klage, in welcher nicht nur die Richtigkeit der Forderung, sondern auch das Recht der Classe zu erweisen ist, gegen die Martin Urabek'sche Concursmasse, bis auf den 16. Juny l. J., bey diesem Gerichte so gewiß anzumelden, als sonst nach Verlauf des erst bestimmten Tages Niemand mehr gehört werden würde, und Jene, welche ihre Forderungen bis dahin nicht werden angemeldet haben, rücksichtlich des in der Frage stehenden Concursvermögens selbst dann abgewiesen seyn sollen, wenn ihnen wirklich ein Compensationsrecht gegen die Masse, oder ein eigenes Gut aus derselben gebührte, oder ihre Forderung auf ein liegendes Gut des Verschuldeten vorgemerkt wäre, daß also solche Gläubiger, falls sie zur Masse schulden sollten, die Schuld ungehindert des Compensations-Eigenthums oder Pfandrechtes, das ihnen sonst zu Statten gekommen wäre, abzutragen verhalten werden würden.

Zur Liquidirung der angemeldeten Forderungen vor Gericht, zur Bestätigung des gegenwärtig aufgestellten Vermögensverwalters, Mathias Niethl, in Großmraschou, oder Bestimmung eines neuen, und endlich zur Wählung des Creditoren-Ausschusses wird aber die Tagsatzung auf den 20. Juny d. J., anberaamt.

Bezirksgericht Thurnamhart am 9. Februar 1828.